

PROTOKOLL DER FS-VERSAMMLUNG VOM 20.07.2021

ANWESENHEIT (Feststellung der Beschlussfähigkeit):

Fachschaftsräte/FSR: *Kevin, Lucas, Anh*

(Die Mehrheit der FSR ist anwesend und beschlussfähig): JA

Anwesende Fachschaftsmitglieder: *Giulia, Anh, Kevin, Linus, Lucas, Marie-Claire, Nicole, Nikolaus, Veronika, Vy*

Protokollant*in: *Anh*

Sitzungsbeginn/-ende: *13:05 Uhr – 14:04 Uhr*

TABLE OF CONTENTS

1. <i>Begrüßung</i>	2
2. <i>Tagesordnung und Protokoll</i>	2
3. <i>StuRa</i>	2
4. <i>Jour Fixe (Meeting mit Herrn Krämer)</i>	2
5. <i>Zweites Treffen der Japanologie-Fachschaften</i>	2
6. <i>“Education is not Tourism” – Live Event</i>	3
7. <i>Japanisch für Nebenfächler</i>	3
8. <i>OAW-Stammtisch</i>	3
9. <i>Sonstiges</i>	3

1. BEGRÜSSUNG

2. TAGESORDNUNG UND PROTOKOLL

Die Tagesordnung und das Protokoll wurden beide abgesegnet.

3. STURA

Nikolaus berichtete vom neuen Referat „Arbeiterkind“, welches sich mit Studierenden aus nichtakademischen Elternhäusern befasst, der [TVStud-Kampagne](#), welche sich für die Arbeitsbedingungen studentischer Beschäftigter einsetzt, sowie vom Protest gegen die Sperrung der Neckarwiese.

Für Details, siehe [hier](#).

4. JOUR FIXE (MEETING MIT HERRN KRÄMER)

Wenn die Inzidenzstufe 1 (Inzidenz <10) gilt, sind zwar bestimmte Veranstaltungsformen erlaubt; allerdings ist von keinem Fall bekannt, in dem eine Fakultät erfolgreich ein solches Event (in Bezug auf die mögliche ‚Sommerveranstaltung‘) durchführen konnte. Anh wird sich auf ihren Vorschlag hin um eine Umfrage kümmern, um die Personenzahl besser einschätzen zu können.

Die Situation zu den Auslandsaufenthalten wurde besprochen.

5. ZWEITES TREFFEN DER JAPANOLOGIE-FACHSCHAFTEN

Grundsätzlich besteht Interesse an einer Petition/einem offenen Brief – allerdings vor allem in Heidelberg. Befürchtungen, durch etwaige Nachverfolgungen zukünftig etwa beim Austausch benachteiligt zu werden, werden größtenteils als unbegründet angesehen. Es gibt lediglich Befürchtungen, dass der Effekt nur gering ausfallen könnte.

Die bisher festgelegten Kernziele:

1. *Wiederaufnahme der Vergabe von Langzeitvisa für Studierende*
2. *Öffnung des Einreiseverfahrens für Austauschstudierende*
3. *Gegenseitige Akzeptanz von Impfnachweisen*

Bei uns ist das Meinungsbild klar dafür, bei den anderen Fachschaften besteht aufgrund dieser Zweifel noch eine zögernde Haltung. Allerdings müssen mehrere Fachschaften auch zunächst über ihre kollektive Meinung abstimmen.

Da man Frau Wuthenow um eine Übersetzung bitten möchte, soll über ein Honorar aus privaten Mitteln von etwa 80 Euro entschieden werden.

1. *Beschluss: Honorar für Frau Wuthenows Übersetzung*

Ja: 8

Nein: 0

Enthaltungen: 2

Ergebnis der Abstimmung: *Es soll ein Honorar geben.*

6. “EDUCATION IS NOT TOURISM” – LIVE EVENT

Das Event hat dieselben Ziele wie die Petition, u. a. ist es nicht fait, dass japanische Impfbzertifikate im Ausland anerkannt werden, dies aber nicht auf Gegenseitigkeit beruht.

Anwesende teilten ihre Erfahrungen und andere Anekdoten und es gab Stimmen, welche von Südkorea als Alternative sprachen.

Das Event erhält namhafte Unterstützung.

7. JAPANISCH FÜR NEBENFÄCHLER

Es stellt sich die Frage, wie teuer ein solcher Kurs würde, ob die Bezahlung als Kurs überhaupt möglich ist (eigentlich sollen mit diesen Geldern keine universitätsinternen Mitarbeiter bezahlt werden). Die Kurskosten werden momentan auf 400€ geschätzt und sollen Nebenfächlern ermöglichen, in einem verringerten Umfang mit Japanisch weiterzumachen.

Die Entscheidung hierzu wurde verschoben.

8. OAW-STAMMTISCH

Der erste Stammtisch auf dem Server der deutschen OAW-Fachschaften fand am 18. Juli statt. Die nächsten Termine sind am 06. August und 15. August, jeweils um 18 Uhr.

9. SONSTIGES

Die Satzungsänderung ist in Bearbeitung.